

DIN 20000-412

ICS 91.100.10

Mit DIN 18580:2019-06
Ersatz für
DIN V 18580:2007-03;
Ersatz für
DIN V 20000-412:2004-03

**Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken –
Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach
DIN EN 998-2:2017-02**

Application of building products in structures –

Part 412: Rules for the application of masonry mortar according to DIN EN 998-2:2017-02

Mode d'utilisation des produits de construction dans le bâtiment –

Partie 412: Règles pour l'application des mortiers de montage selon DIN EN 998-2:2017-02

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Ausgangsstoffe	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Gesteinskörnungen	5
3.3 Bindemittel	5
3.4 Zusatzstoffe	5
4 Anforderungen	6
5 Bezeichnung und Kennzeichnung	9
Anhang A (informativ) Zuordnung der bisherigen Mörtelbezeichnungen nach der Normenreihe DIN 1053	10
Anhang B (normativ) Mindestanforderungen an die Fugendruckfestigkeit von Normalmauermörtel und Leichtmauermörtel im Alter von 28 Tagen	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Arbeitsausschuss NA 005-06-03 AA „Mauermörtel (SpA zu CEN/TC 125/WG 2)“ ausgearbeitet.

Im Geltungsbereich der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 – Bauproduktenverordnung – dürfen nach dieser Verordnung CE-gekennzeichnete Bauprodukte frei gehandelt werden.

Die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 erklärt die Konformität des Bauprodukts mit der deklarierten Leistung nach DIN EN 998-2:2017-02, Anhang ZA.

Die Regelung zur Verwendung der Produkte bleibt jedoch in der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten.

In der Bundesrepublik Deutschland darf die Verwendung der CE-gekennzeichneten Produkte nach Beschluss des NABau-Beirats und in Abstimmung mit der Bauministerkonferenz der Länder (ARGEBAU) durch Anwendungsnormen geregelt werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN V 20000-412:2004-03 und DIN V 18580:2007-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung des Dokumentes an die aktuelle Fassung von DIN EN 998-2;
- b) Streichung von 3.5;
- c) Streichung der bisherigen Abschnitte 4, 5 und 6;
- d) Aufnahme von Abschnitt 4 „Anforderungen“;
- e) Aufnahme von Anhang A.
- f) Status wurde geändert (Vornorm wurde in eine Norm überführt).
- g) die in DIN V 18580 enthaltenen Festlegungen für Werkmauermörtel wurden aktualisiert und in diese Norm übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN V 18580: 2004-03, 2007-03
DIN V 20000-412: 2004-03

1 Anwendungsbereich

Diese Norm enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge¹ verwenden zu können.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1164-10, *Zement mit besonderen Eigenschaften — Teil 10: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Zement mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt*

DIN 4301, *Eisenhüttenschlacke und Metallahüttenschlacke im Bauwesen*

DIN 18580, *Baustellenmauermörtel*

DIN 18555-4, *Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln — Festmörtel — Bestimmung der Längs- und Querdehnung sowie von Verformungskenngrößen von Mauermörteln im statischen Druckversuch*

DIN 18555-9, *Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln — Teil 9: Festmörtel; Bestimmung der Fugendruckfestigkeit*

DIN 51043, *Trass — Anforderungen, Prüfung*

DIN EN 197-1, *Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement*

DIN EN 413-1, *Putz- und Mauerbinder — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien*

DIN EN 450-1, *Flugasche für Beton — Teil 1: Definition, Anforderungen und Konformitätskriterien*

DIN EN 459-1, *Baukalk — Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Konformitätskriterien*

DIN EN 998-2:2017-02, *Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau — Teil 2: Mauermörtel; Deutsche Fassung EN 998-2:2016*

DIN EN 1052-3, *Prüfverfahren für Mauerwerk — Teil 3: Bestimmung der Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit)*

DIN EN 12620, *Gesteinskörnungen für Beton*

DIN EN 12878, *Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 13055, *Leichte Gesteinskörnungen*

¹ Voraussetzung für die Anwendung, z.B. der charakteristischen Werte der Mauerwerksdruckfestigkeit und der Biege- und Schubtragfähigkeit, ist, dass die Fugendruckfestigkeit im Mauerwerk die Anforderungen nach Tabelle B.1 erfüllt.